

Vierter Spieltag der 1. Segel-Bundesliga

Segelsport zum Anfassen direkt vor der Kiellinie

Zum vierten Spieltag der Segel-Bundesligasaison 2024 gastieren die Clubs der 1. und 2. Segel-Bundesliga direkt im Herzen der Sailing.City an der Kiellinie auf dem Gelände des Segelcamp. Zuschauer können von der Kiellinie aus die spannenden Kurzrennen live verfolgen, die Kulisse bilden die großen Kreuzfahrtschiffe auf ihrem Zwischenstopp in der norddeutschen Hafenstadt.

Hamburg, 28.08.2024 – Bringt die Kieler Innenförde dieses Wochenende schon eine Vorentscheidung beim Rennen um die begehrte Meisterschale der Seglerinnen und Segler? Bei spätsommerlichen Temperaturen und einer leichten Brise werden wieder die Binnenseequalitäten der teilnehmenden Crews gefordert sein.

Max Augustin steuert für Tabellenführer MSC

An der Spitze der Tabelle der 1. Liga hat sich vom ersten Spieltag an der Mühlenberger Segel-Club (MSC) „festgebissen“ und führt mit einem kleinen Polster von vier Punkten auf den Tabellenzweiten SV03 Berlin. „Diese Position wollen wir auf jeden Fall verteidigen, ob wir dabei in Kiel den Spieltag gewinnen oder nicht, ist eher zweitrangig“, sagt Max Augustin, Steuermann des vierköpfigen Teams von der Elbe. Der Hamburger hat seine seglerischen Wurzeln auf der Alster und segelt international in der Melges 32 Klasse. Größter Erfolg seines „Heat“-Sailingteam war bisher der Corinthian-Weltmeistertitel vor zwei Jahren. Neben ihm treten für den Elbverein MSC am Wochenende Ole von Studnitz, Lynn Hafemann und Johanna Baur an. „Lynn habe ich vor vielen Jahren durch den 420er-Kader kennengelernt, Ole gehört zur Stammcrew der ‚Heat‘ und mit Jojo haben wir eine versierte Vorschiffsfrau für die J/70“, sagt Max Augustin. „Auch wenn wir nur wenig Zeit zum Trainieren hatten, sehe ich uns für den Spieltag in Kiel gut aufgestellt.“

Auf dem zweiten Tabellenplatz steht mit dem Berliner SV03 ein Team mit echten „Binnenseequalitäten“, das vom heimischen Wannsee den Umgang mit wenig Wind und zahlreichen Drehern gewohnt ist. Nach einem guten Saisonstart und dem Gewinn des zweiten Spieltages vor Warnemünde hat das Team um Erik Witzmann eindrucksvoll bewiesen, dass es diese Saison zum Kreis der Titelanwärter gehört. „Ich habe schon vor dem letzten Spieltag gesagt, dass der SV03 in den berühmten Zaubertrank gefallen ist“, sagt Bundesliga-Initiator Oliver Schwall. „Wir sind alle gespannt auf die Ergebnisse in Kiel und freuen uns, mit Moderator Andreas Kling den Pressesprecher der Kieler Woche vor Ort zu haben, der das Geschehen auf dem Wasser live kommentiert.“

470er-Ass Malte Winkel ist Taktiker für den NRV

Der Norddeutsche Regatta Verein (NRV), Bundesliga-Rekordmeister und aktuell auf dem dritten Tabellenplatz, schickt mit Steuerfrau Julia Kühn eine von zwei Steuerfrauen der 1. Liga bei diesem vierten Bundesliga-Spieltag ins Rennen. „Wir befinden uns in einer Übergangsphase, Tobias Schadewaldt und einige andere ‚alten Hasen‘ haben unser Liga-Team verlassen und nun haben unsere talentierten Nachwuchsseglerinnen und Segler die Chance, ihr Können zu zeigen.“

In dieser Saison werden wir bei sechs Spieltagen fünf verschiedene Steuerleute einsetzen“, sagt NRV-Ligamanager Klaus Lahme. „Mit Julia haben wir eine hervorragende Steuerfrau, die Taktik übernimmt Malte Winkel, der nach seiner olympischen 470er-Karriere nun sein ganzes Wissen für unser Bundesligateam einbringen kann.“ Komplettiert wird die NRV-Crew für Kiel von Malte Päsler und Henrik Peters aus dem Juniorenteam des Traditionsvereins von der Außenalster.

Westfälischer Yacht-Club Delecke und Berliner KAR an der Spitze der 2. Liga

In der 2. Segel-Bundesliga haben sich der Westfälische Yacht-Club Delecke (WYD) und der Berliner Klub am Rupenhorn (KAR) mit jeweils nur fünf Zählern an die Spitze gesetzt, dicht gefolgt vom Blankeneser Segel-Club (BSC) mit sechs Punkten. Alle drei Vereine haben so aktuell die Chance auf den Aufstieg in die 1. Segel-Bundesliga. „Unser Saisonziel war es, das Treppchen zu erreichen, was wir in Warnemünde mit dem Sieg des Spieltages bereits erreicht haben“, dämpft WYD-Steuermann Philip Junker verfrühte Aufstiegshoffnungen. „Wir konzentrieren uns jetzt erstmal von Spieltag zu Spieltag und freuen uns auf Kiel.“

Für die Zuschauer und Fans ist das Segelcamp an der Kiellinie die perfekte Location. Foodtrucks und Getränkestände lassen bei spätsommerlichem Wetter entspannte Festivalstimmung aufkommen, vor Ort können Stand Up Paddling Boards ausgeliehen werden.

Live-Übertragung mit Moderation von Till Krüger und Jonathan Koch

Die Flights der Segel-Bundesliga werden am Samstag und Sonntag live auf wedoTV übertragen, es moderieren MSC-Bundesligasegler Till Krüger und DSV-Vizepräsident und Jugendobmann Jonathan Koch, der für seinen Heimatverein Bodensee Yacht-Club-Überlingen häufig an den Regatten der Bundesliga teilnahm.

Fotos der Segel-Bundesliga, die unter Nennung des Copyrights für redaktionelle Zwecke honorarfrei verwendet werden dürfen, gibt es unter diesem [Link](#).

Alle Teams mit ihren aktuellen Kaderaufstellungen sind auf der [Eventseite](#) des 4. Spieltages zusammengefasst, alle Termine der Saison 2024 im Überblick gibt es [hier](#).

Weitere Informationen zur Segel-Bundesliga:

<https://deutsche-segelbundesliga.de/pressemitteilungen/>

Pressekontakt:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Anke Nowak

+49 (0)151 46700652

a.nowak@konzeptwerft.com

deutsche-segelbundesliga.de

#spiritofclubsailing

#segelbundesliga

Über die Deutsche Segel-Bundesliga:



Volkswagen Zentrum Kiel



Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden an jedem Spieltag, also jedem Regatta-Wochenende, über die Punktzahl für die Tabelle. Am Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die Meisterschale. Die Vereine der 1. Segel-Bundesliga haben sechs Events, die der 2. Segel-Bundesliga vier Events. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga, dem DSL-Pokal, werden vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt.